



E - „Ökologischer Ausbau Mörbach“ fertiggestellt 1989/1990; Gewässer II. Ordnung
Zustand:
 Bachbett: Ufer im Jahr 1989-1990 renaturiert, Ufergehölzstreifen mit 5-10 m Breite, stellenweise Verbreiterung bis 50 m, seitliches Muldenprofil, Flachwasserlämpel- und wachsende Bereiche, Podgöbber und Hocken durch Flurbereinigungsaktion München angelegt
 Schwelle bei Flm 9,16, ggf. Umbau zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit
 Aue: Grünland und Ackernutzung
Ziele: Erhalten
Maßnahmen: übliche Unterhaltungsmaßnahmen

F - Nied
Zustand:
 Bachbett: Ufer - derzeit in Planung durch Dürren für ländliche Entwicklung
 Bachbett: naturnah, Sohle mit Kies;
 Ufer: Bewirtschaftung weitgehend bis ans Ufer
 Aue: Grünland- und Ackernutzung
Ziele: Erwerb 5-10 m breiter Uferstreifen
Maßnahmen: Bepflanzung/Sukzession - m

G - Teilungsbauwerk (Tüßling) - Okoambau
Zustand:
 Bachbett: naturnah, Sohle mit Kies;
 Böschung: steil, schmaler Gehölzsaum; Behauung bis ans Hochufer; kurzer Abschnitt linksseitig Grünland angrenzend
 Aue: Behauung; kurzer Abschnitt Grünland
Ziele: Ökologische Zielkategorie II, es sei denn im Rahmen eines städtebaulichen Gesamtentwicklungsprojektes - steht nach Auskunft der Gemeinde Tüßling nicht an; im Bereich Grünland - Erwerb 5-10 m breiter Uferstreifen
Maßnahmen: Bepflanzung/Sukzession - m

C4
Zustand:
 Sohle: Kies mit Schlamm überdeckt
 Böschung: naturnah; Neigung: senkrecht bis 1:2; Gehölzsaum und Hochtaiden einreihig
 Aue: rechte Seite: Acker; linke Seite: Grünland; im unteren Bereich linke Seite Behauung
Ziele: 5-10 m breiter Uferstreifen
Maßnahmen: Sukzession / Bepflanzung mit Gehölzen - m, j

C5
Zustand:
 Sohle: Kies mit Schlamm überdeckt
 Böschung: senkrecht; linke Seite: einreihiger Gehölzsaum; rechte Seite: Ufer verbaut mit Holzbohlen (Eigentümliche der Anwohner)
 Ufer: Bewirtschaftung weitgehend bis ans Ufer
 Aue: rechte Seite: Acker; linke Seite: Grünland; im unteren Bereich linke Seite Behauung
Ziele: rechte Seite: naturnah Böschung; linke Seite 5-10 m breiter Uferstreifen
Maßnahmen: Sicherung mit Nagelfluh; Bepflanzung mit Gehölzen/Sukzession - m, j

C6
Zustand:
 Durchgängigkeit nicht vorhanden (Wasserröhrl)
 Sohle: Kies mit Schlamm überdeckt
 Böschung: unbedeutend; senkrecht: 1:1; linke Seite Grünland bis ans Ufer; rechte Seite: einreihiger Gehölzsaum
 Aue: linke Seite Grünland; rechte Seite: Betriebsgelände Sägewerk
Ziele: linke Seite 5-10 m breiter Uferstreifen
Maßnahmen: Bepflanzung mit Gehölzen/Sukzession - m, j
 Wiederherstellung der Durchgängigkeit am Wöhr des Sägewerkes - j

C7
Zustand:
 Sohle: Kies mit Schlamm überdeckt; Längsführung: naturnah/wenig verändert
 Böschung: unbedeutend; senkrecht: Grünland bis ans Ufer
 Aue: Grünland Acker
 Ufer: rechte Seite: naturnah Böschung; linke Seite 5-10 m breiter Uferstreifen
Ziele: Erwerb 5-10 m breiter Uferstreifen
Maßnahmen: Sicherung mit Nagelfluh; Bepflanzung mit Gehölzen/Sukzession - m, j

Vorbereitender - HW - Schutz für die Stadt Altötting
I. Flächig:
 Erhalt des vorhandenen Retentionsraumes im Mörbachtal zwischen Tüßling und Bauungsrand Altötting
II. Technisch:
 Ableitung des Hochwassers in den Inn zur Verbesserung des technischen HW-Schutzes;
 Mögliche Ableitungsstellen: ↑

C1 - renaturierter Abschnitt, Gew. II.O (ausgebaut 1996-98)
Zustand:
 Bachbett: naturnah; Sohle mit Kies; aufgedockt mit Nagelfluhblöcken, Fischunterstände; HQ 60 ± 30m³/sec;
 Böschung: naturnah; steil bis flach -
 Aue: städtische Naherholung, Uferbewuchs, Behauung
Ziele: Erhalten
Maßnahmen: übliche Unterhaltungsmaßnahmen

C2 - Gew. II.O (ausgebaut 1996-98)
Zustand:
 Bachbett: naturnah; Sohle mit Kies;
 Ufer: mit Nagelfluhblöcken, Fischunterstände; HQ 60 ± 30m³/sec;
 rechtsseitig mit aufgesetzter Mauer - Nagelfluhblöcke auf Beton; mit Nagelfluhblöcken seit bis flach
 Aue: Parkplatz, Uferbewuchs, Behauung
Ziele: Erhalten
Maßnahmen: übliche Unterhaltungsmaßnahmen

C3 - Industrie Gelände
Zustand:
 Durchgängigkeit über Kastengerinne unter Betriebsgelände; Nebengerinne offen
 Sohle: Kies mit Schlamm überdeckt
 Böschung: 1:1 - 1:2,5; Grabenbewuchs - mehrmals gemäht, teilweise Trapezprofil in Beton;
Ziele: illusorisch - Industriestandort

A - Staatswehr bis B 12 - Schluchtstrecke
Zustand:
 Bachbett: Sohle mit Kies, Teilbereiche naturnah, Sohlschwelen
 Böschung: Neigung 1:2 bis flach -
 Durchgängigkeit: nicht gegeben - abgesehen vom unüberbrückbaren Staatswehr mehrere kleine Abstürze
 Restwasser: 400/sec im Sommer
 Aue: Schluchtwald mit Wanderweg rechts/linksseitig - Erholungsanwendung
Ziele: Ökologische Verbesserung im unteren Drittel; Durchgängigkeit herstellen bis Staatswehr;
 Restwasserregelung
Maßnahmen: einzelne Aufweitungen und Auenbiozön im unteren Drittel; Abstände umgestalten (Durchgängigkeit); - m, j
 Einbringung von Strukturen: Totholz, Nagelfluhblöcke

B1 - Josefsburg bis Bruckmayerwehr (ausgebaut 1993-1998)
Zustand:
 Bachbett und Ufer: Kastenzwischwand in Betonbauweise; Sohle mit Kies und Schlamm;
 Aue: Behauung bis ans Ufer - imenständig
Ziele: ökologische Zielkategorie II, es sei denn im Rahmen eines städtebaulichen Gesamtentwicklungsprojektes - steht nach Auskunft der Gemeinde Altötting nicht an
Maßnahmen: Erhalt des Zustandes, - j

B2 - Bruckmayerwehr bis Staatswehrausgebaut 1993-1998)
Zustand:
 Bachbett und Ufer: linksseitig Steinwurf und Gehölzsaum (Albstand); rechtsseitig Mauer; Sohle mit Kies und Schlamm; Rückstaubereich Staatswehr
 Aue: linksseitig Uferweg und Garten; rechtsseitig Betriebsgelände
Ziele: ökologische Zielkategorie II, es sei denn im Rahmen eines städtebaulichen Gesamtentwicklungsprojektes - steht nach Auskunft der Gemeinde Altötting nicht an
Maßnahmen: Erhalt des Zustandes, - j
 Wiederherstellung der Durchgängigkeit am Staatswehr gegenüberhalb über den Mühlbach, - j

D1 - renaturierter Abschnitt, Gew. II.O (ausgebaut 1996-98)
Zustand:
 Bachbett: naturnah; Sohle mit Kies; aufgedockt mit Nagelfluhblöcken, Uferabflachungen und Aufweitungen linksseitig, HQ 60 ± 30m³/sec;
 Böschung: naturnah; steil bis flach -
 Aue: städtische Naherholung, Uferbewuchs, Behauung, Parkplatz rechtsseitig
Ziele: Erhalten
Maßnahmen: übliche Unterhaltungsmaßnahmen (z.B.: Gehölzrückschnitt)

D 5 - Biotop (erstellt 2000 als Unterhaltungsmaßnahme)
Zustand:
 Alarm im Rückbau; reich strukturiert; Fläche - ca. 5000m²
Ziele: Erhalten; bei Bedarf Pflegegegriffe - Auf Stock setzen der Gehölze

D 6
Zustand:
 Sohle: naturnah; Sohle mit Kies und Schlamm auflage;
 Ufer: Kastenzwischwand; Gehölzsaum (Blickig) beidseitig, einreihig;
 Aue: rechte Seite: Acker bis ans Ufer;
 linke Seite: Weg; teilweise Acker bis ans Ufer
Ziele: Uferstreifen 5 - 10 m Breite;
Maßnahmen: Gehölzstreifen; Strukturierung - Aufweitungen - m, j
 U-Gebiet erhalten (Retention) -

D 7
Zustand:
 Sohle: Sohle mit Kies und Schlamm auflage;
 Schwelle bei Flm 6,94, ggf. Umbau zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit
 Ufer: Kastenzwischwand; Gehölzsaum lückig
 Aue: rechte Seite: Acker bis ans Ufer;
 linke Seite: Acker/Feldweg, Segelflugplatz
Ziele: Uferstreifen 5-10 m Breite;
Maßnahmen: Sukzession mit Hochtaidenarten, Mahd 1x jährlich im Herbst / mehrjährig; Strukturierung - Aufweitungen; U-Gebiet erhalten (Retention) - m, j

D 8
Zustand:
 Sohle: Sohle mit Kies und Schlamm auflage;
 Ufer: Böschung 1:1 - 1:2 ohne Gehölzsaum
 Aue: linke Seite: Grünland; rechte Seite: Acker
Ziele: Uferstreifen - 5m Breite; Gehölzstreifen; Strukturierung - Aufweitungen; U-Gebiet erhalten (Retention). Im Rahmen einer Flurbereinigung bereits in Planung

D12
Zustand:
 Sohle: Sohle mit Kies und Schlamm auflage;
 Ufer: naturnah; mit Hochtaiden; Stielufer, teilweise senkrecht; Einzelgehölze (Schwarzzerlen)
 Aue: Grünland
Ziele: Uferstreifen - 5 - 10 m Breite;
Maßnahmen: Bepflanzung/Sukzession mit Gehölzen; Strukturierung - Aufweitungen; U-Gebiet erhalten (Retention) Uferweg für Erholungsanwendung - m, j

D13
Zustand:
 Sohle: naturnah; Sohle mit Kies und Schlamm auflage;
 Ufer: naturnah; mit Hochtaiden; Stielufer, teilweise senkrecht; Einzelgehölze (Schwarzzerlen)
 Aue: Grünland
Ziele: Uferstreifen - 5 - 10 m Breite;
Maßnahmen: Bepflanzung/Sukzession mit Gehölzen; Strukturierung - Aufweitungen; U-Gebiet erhalten (Retention) Uferweg für Erholungsanwendung - m, j

D 4
Zustand:
 Sohle: Sohle mit Kies und Schlamm auflage;
 Ufer: rechte Seite: Behauung bis ans Ufer - naturnah; linke Seite: steil(1:1) naturnah; teilweise mit Gehölzsaum; mit Hochtaiden, Stielufer, teilweise senkrecht; Einzelgehölze (Schwarzzerlen)
 Aue: Grünland, Behauung
Ziele: rechte Seite: naturnah Böschung und Ufer, linke Seite: Uferstreifen 5-10 m Breite;
Maßnahmen: Integration der Gartennutzung; 4
 linke Seite: Gehölzstreifen; Strukturierung - Aufweitungen; U-Gebiet erhalten (Retention) Uferweg für Erholungsanwendung - m, j

Legende

	Acker (M = Mais)		Fluss
	Intensivgrünland/Wirtschaftswiese		Bach / Graben
	Extensivgrünland		Waldbach (ausgebaut)
	Weide / Koppel		Stilgwässer/ Fischteich (Altwasser)
	Altkraut-/Krautflur		Triebwerkskanal
	Magerwiese		verrohrtes Gewässer
	Obstwiese		Graben periodisch wasserf
	Feuchtwiese		Erlebung (siehe Gütekarte)
	Röhricht/Seggenried		Ufermauer
	Quelleflur		Absturz / Wehr (< 40 cm)
	Hochtaidenflur		Triebwerke in Betrieb
	Feldgehölz / Gehäusenbegleitgehölz		Triebwerke stillgelegt
	Aufforstung		Teilungsbauwerk
	Misch- / Auwald		Höhentlinien
	Ablagerung		Brücke
	Gebäude/Siedlung		Uferstreifen
	Freizeitaland		Grünweg / Fußweg
	Strasse / Brücke		Tauschgrundstücke (Freistaat Bayern)
	Feldweg		Grundstücke (Freistaat Bayern)
	Grün-/Fußweg		Gemeindegrenzen
	Bahnlinie		Fotostandorte mit Blickrichtung
			Gewässerabschnitt mit Nummerierung
			Flußkilometer

bezirk oberbayern Wasserwirtschaftsamt Traunstein

II. Ordnung
 Mörbach
 Gewässerentwicklungsplan
 Konflikt- und Maßnahmenplan

Vorbereitend: Mörbach	Anlage: 1
Gewässerentwicklungsplan	Plan-Nr.: 1
Vorbereitend: Bezirk Oberb., WWA Traunstein	Ausgabe vom: 1.8.2004
Landkreis: Altötting	Erzatz für: _____
Gemeinde: _____	Übersicht: _____
Verfahrenskennzeichen (WAL): _____	Datum: _____
Anstalt: 1:5000	WVA Traunstein
Ursprung: _____	entw.: 12/04 Hommesdorfer/Ernsting
WVA Traunstein	gpr.: 8/2004 Essinger
Entwurfverfasser: _____	gpr: _____
Datum: _____	Unterschrift: _____